



W. R.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

Text
 zur
MUSIC,
 an
 Dem Festtage Maria=
 Heimsuchung,
 welche in der
 Schloß- und Dom=
 Kirche,

alhier wird produciret werden,
 1738.

~~~~~  
 Drucks und verlegt.  
 Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte  
 verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.



Lieder so Fröh und Mittags  
gesungen werden. Nö.

- |    |                                    |     |
|----|------------------------------------|-----|
| 1  | O Heilger Geist kehre bey uns ein, | 146 |
| 2  | Kyrie ,                            |     |
| 3  | Gloria & interra pax.              |     |
| 4  | Collect und Epistel,               |     |
| 5  | Sey Lob und Ehr dem höchsten Gut,  | 443 |
| 6  | Evangelium,                        |     |
| 7  | Concerte ,                         |     |
| 8  | Wir gläuben all an einen Gott,     |     |
| 9  | Predigt der Herr Caplan M. Segnis. |     |
| 10 | Lietster Jesu wir sind hier,       | 644 |
| 11 | Concerte,                          |     |
| 12 | Collect Seegen,                    |     |
| 13 | Nundancket alle Gott,              | 440 |

Zur Vesper.

- |   |                                       |     |
|---|---------------------------------------|-----|
| 1 | Psalm, Beck.                          | 146 |
| 2 | Magnificat.                           |     |
| 3 | Halleluja Lob Preis und Ehr,          | 437 |
| 4 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend.    |     |
| 5 | Predigt Herr M. Müller.               |     |
| 6 | Lobt Gott ihr Christen allzugleich,   | 14  |
| 7 | Collect und Seegen,                   |     |
| 8 | Ach mein Herz liebes Jesulein. v. 13. | 46  |



## CONCERTO.

Tutti.

Hof. 6. v. 3.

Der Herr wird herfür  
brechen wie die Morgen-  
Röthe, und wird zu uns  
kommen, wie ein Regen,  
wie ein Spat-Regen, der  
das Land befeuchtet.

Aria.

Was Licht bricht durch die  
dunkeln Schatten  
Ist Scheint die helle Gnadenzeit;  
Der Himmels-Zau erquickt die  
Matten!

Der lieblichste Spat-Regen fällt  
Auf uns am Abend dieser Welt,  
Die wir kein Seelen Labfall hat-  
ten.

D. C.

Recit.

Geseegneter des HERRN, du bringest  
lauter Seegen  
Trost, Leben, Seeligkeit, Vergebung  
aller Schuld,  
Es triefft dein Fuß auf deiner Mensch-  
heit wegen,  
Von nichts als Gnad und neuer Gut-  
tes-Huld;  
Mein Herz erhebet dich, mein Geist kennt  
nichts als Freude,

Berschmähe nicht den Preis den ich in  
Armu<sup>th</sup> dir bereite.

Aria.

Mein Herke muß, an Freudē voll,  
Wenn ich dich G<sup>o</sup>tt erheben soll  
In reichem Ausbruch über-  
schwimmen.

Ich bin schon auffer mir gerathen  
Aus vielen großen Wunder-  
Thaten,

Kaum wen'ge stammend herzu-  
nennen;

Hier mangeln tausend Engel-  
Stimmen. D. C.

Choral. 1. Vers.

Lob Ehr und Preis sey G<sup>o</sup>tt, 2c.

Nach der Predigt, Tutti.

Luc. I. v. 28.

Siehe, von nun an werden mich  
seelig preisen alle Kindes Kind.

Recit.

Mein Heyl blüht schon in dieser Zeit  
Und wurzelt in der Ewigkeit.  
Der Himmel bleibt mein Erbe,  
Die Seeligkeit mein Eigenthum  
So weiß ich, daß ich nicht verderbe.  
Dort will ich erst vor meines Gottes-  
Ruhm  
Mit allen Engeln singen  
Und Ihm ein ewig Lob-Lied bringen.

Aria.

Ich schmeck die Himmels-Lust  
In der vergnügten Brust  
Und meine Seele hüpfst vor  
Freuden.

Welt weg mit dir  
Es eckelt mir  
Vor allen schändlichen Eitelkeiten.

Choral 2. Verse.

1. Nicht nach Welt nach Himmel nicht,
2. Jesum laß ich nicht von mir, &c.

Zur Vesper,

Magn. anima mea Domin.

Nach der Predigt.

Luc. I, v. 46. 47.

Meine Seele erhebet den HErrn,  
und mein Geist freuet sich Got-  
tes meines Heylandes.

Recit.

Der HErr hat viel an mir gethan  
Ach, daß ich Ihn nicht sattsam preißen  
kan,  
Er dencket der Barmherzigkeit,  
Die Er den Vätern längst verheissen:  
Er endet unser Seelen Leid,  
Und will uns aus der Höllen reißen.  
Sein starcker Arm ist auch mit mir  
Und seine Macht bedeckt mich für und  
für.

Aria.

Auff ihr Seelen von der Erde!  
Schwinget euch vor Gottes  
Thron.

Singet Dank und Lobe-Lieder  
Euer Glücks-Stern scheint  
wieder

Rühmet GOTT mit frohen  
Thon. D. C.

Choral. 1. Vers.

GOTT Vater, Dir sey Preis hier  
und im Himmel oben, GOTT Sohn  
HERR Iesu Christ, ich will Dich allzeit  
loben, GOTT heilger Geist dein Ruhm  
erschall iemehr und mehr, O HERR,  
Dreynemiger GOTT! Dir sey Lob Preis  
und Ehr.



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3  
004 055 365



Sb.

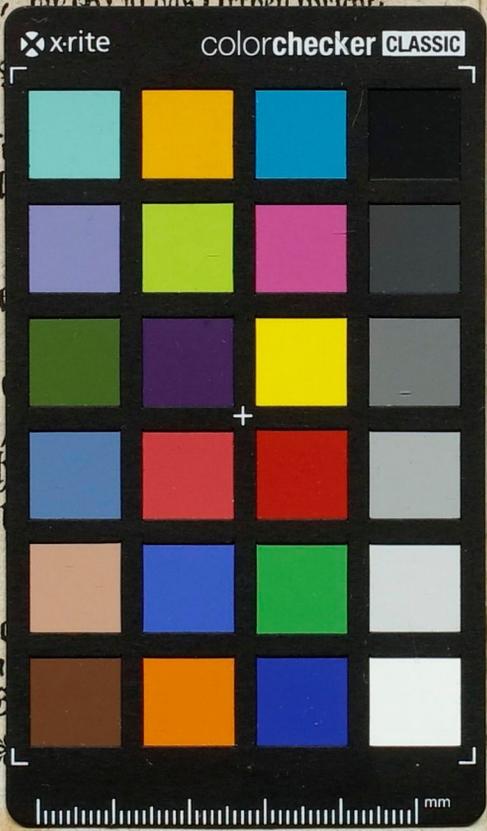
Q





Recit.

Wie mancher Mensch gesinnet wär  
elend um uns stehen,  
bald zu Grunde gehen.  
Hergen sind ganz von Erbarmen leer,  
euch nicht!  
bis Gott das Urtheil spricht.



Text

zur

# MUSIC,

an

## Dem Festtage Maria- Heimsuchung,

welche in der

## Schloß- und Dom- Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.

Druckts und verlegt,  
Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

